



Vorab-Informationen für alle Teilnehmenden

Transformation Talks - Urbaner Wandel aus Nachwuchsperspektive

02. Juni 2023, 15:30 bis 19:30 Uhr (anschl. After-Work-Party),

Veranstaltungsort: *HIER IST NICHT DA*, Bochumer Str. 138, 45886 Gelsenkirchen

Die Transformation in metropolitanen Räumen und die Steuerung dieses Wandels entlang der UN-Nachhaltigkeitsziele ist die gemeinschaftliche Zukunftsaufgabe aller gesellschaftlichen Teilbereiche auf allen räumlichen Maßstabsebenen. Das Graduiertennetzwerk des Kompetenzfeldes Metropolenforschung (KoMet) und das Forum Nachwuchs NRW der ARL laden vor diesem Hintergrund junge Praktiker:innen, Nachwuchswissenschaftler:innen, Studierende und engagierte Personen von Bürger:innen-Initiativen zu den Transformation Talks ein. Im Rahmen des Workshops wollen wir uns spannenden Projekten und Ideen des o.g. Nachwuchses widmen, die zu einer positiven und nachhaltigen Entwicklung des urbanen Raumes beitragen (können) sowie deren Umsetzung diskutieren. Ziel der Veranstaltung ist es, jungen Gestalter:innen der Transformation in metropolitanen Räumen aus den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen eine Bühne zu geben sowie eine informelle Plattform zu bieten, um sich über Ideen und Ansätze auszutauschen und zu vernetzen.

Programm

- 13:00 Uhr Optionales Vorprogramm: Quartiersspaziergang durch das Revitalisierungsgebiet Bochumer Str.
- 15:30 Uhr Come together
- 16:00 Uhr Begrüßung
- 16:15 Uhr Kurzpräsentation der Projekte des urbanen Wandels
- Inka Achtelik (Institut für offene Gesellschaftsstudien): (Post) Migrantische Urbanität im Ruhrgebiet
 - Constantin Alexander (Leuphana Universität Lüneburg): Urbanes Obsoleszenz-Risiko-Management
 - Anna-Lena Bergmann (GEBAG Duisburger Baugesellschaft mbH): Umweltneutralität im Bestand
 - Jost Buscher (Technische Universität Dortmund): Vertical Farming
 - Dorothee Gangnus (Universität Duisburg-Essen): Urbane Politische Ökologie
 - Marvin Guth (Ruhr-Universität Bochum): Gesunde und nachhaltige Mobilität in sozial benachteiligten Stadtteilen
 - Katharina Kemper (Montag Stiftung): Das Initialkapital-Prinzip
 - Michael Kolocek (Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung): Zukunft der Innenstädte
 - Felix Leininger (Bündnis sozialverträgliche Mobilitätswende): Ökologische und sozial gerechte Mobilitätswende
 - Kerstin Meyer (Institut Arbeit und Technik): Zirkuläre Urbane Produktion als Chance für urbane Räume
 - Marcel Patalon (FH Südwestfalen): City Lab Südwestfalen
 - Fabienne Peddinghaus (Hochschule Bochum): Urbane Ökologie und Gemeinschaftsbildung
 - Sarah Rissel (Insane Urban Cowboys e.V.): Wandel durch Sichtbarkeit - Transurban Residency & URBANus Herbst
 - Luisa Stevens (Planungsgruppe Stadtbüro): Superspot für Herne
 - Henrik Vervoorts (Urbane Liga): Stadtmacher*innenlobby
 - Jana Wegener (Ruhr-Universität Bochum): Co-kreative Mobilitätswende
- 17:40 Uhr Kaffeepause mit Snacks
- 18:00 Uhr World Café zu transformativen Kernthemen: Partizipation & Experimentieren, Mobilität, Ökologie, Urbane Produktion & Lokalökonomie
- 18:45 Uhr Präsentation der Diskussionsergebnisse
- 19:15 Uhr Konklusion & Preisvergabe
- 19:30 Uhr Ausklang mit kaltem Buffet
- 20:00 Uhr Optional: After-Work-Party mit DJ Claush (Tresor.West)
- 23:00 Uhr Ende

Moderation: Jürgen Hein, Research Alliance Ruhr

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die KoMet-Geschäftsstelle metropolenforschung@uaruhr.de oder an Markus Gornik (markus.gornik@rub.de) oder Dr. Elke Hochmuth (elke.hochmuth@uni-due.de).

Diese Veranstaltung wird unterstützt von der NRW.BANK und der Stiftung Mercator.



Erläuterung zu den Kurzpräsentationen

Jede:r Vortragende:r hat max. 4 Minuten Zeit, dem Publikum ihr/sein Projekt des urbanen Wandels mithilfe beliebiger visueller Mittel vorzustellen. Es läuft auf bereitgestellten Displays ein sichtbarer Timer für die Vortragenden und das Publikum ab. Nach 4 Minuten wird Musik eingespielt, die den Speaker-Wechsel ankündigt. Während des Wechsels hat das Publikum kurz Zeit den gehörten Vortrag via eines digitalen Tools auf einer Skala von 1 bis 5 zu bewerten sowie ein Schlagwort über ein Freitextfeld (bspw. souverän, innovativ, Vernetzungspotenzial, usw.) anzugeben. Genauere Infos gibt es hierzu noch während der Veranstaltung.

Die Reihenfolge der Kurzpräsentationen erfolgt alphabetisch und ist dem Programm zu entnehmen. Die Auswertung und Preisvergabe erfolgen am Abend.

Erläuterung zum World Café

Ausgehend von den gehaltenen Vorträgen, sollen die Teilnehmenden mit den Vortragenden und ihren Projekten im Rahmen eines World Cafés in den engeren Austausch kommen. Hierzu sind die 16 Kurzpräsentationen zu vier transformativen Kernthemen zusammengefasst worden, die an Thementischen durch jeweils zwei der Vortragenden als Tandem-Host betreut werden:

- Tisch 1 „Partizipation & Experimentieren“: Sarah Rissel & Katharina Kemper
- Tisch 2 „Mobilität“: Marvin Guth & Felix Leininger
- Tisch 3 „Ökologie“: Dorothee Gangnus & Fabienne Peddinghaus
- Tisch 4 „Urbane Produktion & Lokale Ökonomie“: Constantin Alexander & Kerstin Meyer

Die Teilnehmenden sollen einen Schwerpunkt setzen und werden daher beim Empfang vor Ort gefragt, an welchen zwei Thementischen sie im Rahmen des World Cafés diskutieren möchten. Jede:r Teilnehmer:innen kann also nur an zwei von vier Thementischen diskutieren. Das World Café läuft in sieben Phasen ab.

PHASE 1 (=5 Minuten, Start: 18:00 Uhr)

- Erläuterung des Ablaufs durch Moderator Jürgen Hein.
- Die o.g. acht Hosts begeben sich an ihre jeweiligen Tische.
- Teilnehmende begeben sich an den ersten von ihnen vorab gewählten Thementisch.

PHASE 2 (= 15 Minuten, Start: 18:05 Uhr) mit 4 Thementischen, je 2 HOSTs an jedem Thementisch:

- Host 1 eines jeden Thementisches diskutiert eine selbst formulierte Leitfrage mit der anwesenden Tischgruppe.
- Host 2 dokumentiert die Diskussion handschriftlich auf Tischdecke 1 (Flipchart).
- Das Ende wird durch Abspielen von Musik (Gong) eingeläutet.

PHASE 3 (=5 Minuten, Start: 18:20 Uhr)

- Teilnehmende begeben sich an den zweiten von ihnen vorab gewählten Thementisch.
- Die Hosts eines jeden Thementisches tauschen die Rollen.

PHASE 4 (= 15 Minuten, Start: 18:25 Uhr) mit 4 Thementische, je 2 HOSTs an jedem Thementisch:

- Host 2 eines jeden Thementisches diskutiert eine selbst formulierte Leitfrage mit der anwesenden Tischgruppe.
- Host 1 dokumentiert die Diskussion handschriftlich auf Tischdecke 2 (Flipchart).
- Ende wird durch Abspielen von Musik (Gong) eingeläutet.

PHASE 5 (= 5 Minuten, Start: 18:40 Uhr) Nachbereitung

- Die Tandem-Hosts der jeweiligen Thementische bereiten die Ergebnisse anhand der Tischdecken auf.
- Der Fokus soll hierbei auf die Umsetzungsmöglichkeiten der Projektideen gelegt werden.
- Die anderen Teilnehmer:innen haben 5 Minuten Pause.

PHASE 7 (= 30 Minuten, zwischen 18:45 und 19:15 Uhr) Diskussion

- Im Rahmen eines Kurzinterviewformats, befragt Moderator Jürgen Hein die Hosts zu den Ergebnissen des World Cafés.
- Das Publikum ist hierbei zum Mitdiskutieren eingeladen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die KoMet-Geschäftsstelle metropolenforschung@uaruhr.de oder an Markus Gornik (markus.gornik@rub.de) oder Dr. Elke Hochmuth (elke.hochmuth@uni-due.de).

Diese Veranstaltung wird unterstützt von der NRW.BANK und der Stiftung Mercator.